

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Mittwoch, 6. März 2018, 20.00 Uhr
Ort:	Ober-Olm, Rathaus
Raum:	Ratssaal, Dachgeschoss

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.41 Uhr

Vorsitzende:	Ortsbürgermeisterin Doris Leininger-Rill
Anwesenheit:	Siehe anhängende Liste.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Zuhörer, Frau Malkewitz von der VG, den Planer Herrn Beckermann vom Büro ISU, Kaiserslautern, Herrn Schultheis von der Seniorenvertretung sowie Frau Dörr von der Presse und alle Ratsmitglieder.

Sie gratuliert nachträglich den Ratsmitgliedern Heinz Dehos, Hans-Günther Herbert und Raimund Bangel zum Geburtstag.

Die Ortsbürgermeisterin stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Frau Leininger-Rill informiert, dass eine geänderte Tagesordnung vorliegt, der bisherige TOP 10 wird gestrichen, stattdessen wird TOP 10: Krainerhof: Antrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Förderung aus dem Dorferneuerungs-Programm. Des Weiteren wird Punkt 14 aufgenommen: 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen, hier: Verbindliche Erklärung über Teilnahme.

Somit verschieben sich die ursprünglichen Punkte 14 bis 17 auf 15 bis 18.

Frau Malkewitz teilt mit, dass der TOP 16 Bauangelegenheiten im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln ist. Diese Änderung wird ebenfalls aufgenommen.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Ortsbürgermeisterin bittet alle Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen früheren Fraktionsvorsitzenden der SPD Hermann Schreiber von den Plätzen zu erheben.

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

Beratung und Beschlussfassung:

- 1. Einwohnerfragestunde**
Es liegen keine Wortmeldungen vor.
- 2. Beschlussfassung über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)**
Die Ortsbürgermeisterin trägt den Vorlagebericht vor.
Sie teilt mit, dass nach Information der Kreisverwaltung die Haushaltsgenehmigung voraussichtlich erst Mitte April vorliegen wird.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die Übertragung von Ermächtigungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 329.000,00 Euro in das Haushaltsjahr 2018 gemäß der vorliegenden Übersicht zu.

Die Ratsmitglieder werden über die Übertragung von Ermächtigungen im Finanzhaushalt auf das Haushaltsjahr 2018 informiert.

3. **Bebauungsplan „Aicherweg“ der Ortsgemeinde Ober-Olm**

a) **Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2**

b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauG**

Frau Leininger-Rill erläutert, dass die Genehmigung für den Hort 2019 endet. Es wird einen Anbau für 3 altersgemischte Gruppe geben, dazu wurden 3.000 m² Grundstück gekauft. Neben der Erweiterung des Gebäudes Jugendtreff sind ein Grillplatz sowie weitere Parkplätze vorgesehen. Die Auswertung der Offenlage wurde im Bauausschuss detailliert besprochen.

Frau Wiedenhöft stellt für die SPD den Antrag den Grillplatz aus der Planung herauszunehmen, als Hauptgrund wird der Lärm zum Wohngebiet Ulmenring angeführt. Es wird kontrovers bzgl. des vorgesehenen Grillplatzes diskutiert.

Der Planer Beckermann erläutert, dass die Fläche für den Grillplatz etwa 2 Meter tiefergelegt gelegt werden wird, somit entsteht ein natürlicher Schallschutz, der sich gut gestalten lässt.

Die Ortsbürgermeisterin weist darauf hin, dass man sich im förmlichen Verfahren befindet. Sowohl die Detailplanungen, als auch die Betriebsabläufe werden in einem späteren Verfahrensschritt erarbeitet. Der Bebauungsplan wird für die Erweiterung der Kinderbetreuung aufgestellt, der Grillplatz ist lediglich ein Nebenprodukt. Am 16. Januar 2018 fand ein Treffen mit den Anwohnern des Ulmenrings statt, Argumente wurden ausgetauscht. Alle Beteiligten vereinbaren, dass die jeweiligen Bedürfnisse (Anwohner und Nutzer) in einer Benutzungsordnung berücksichtigt werden sollen.

Herr Bär wirft ein, der Konflikt sei nach Meinung der SPD Fraktion nicht befriedigend gelöst worden. Es wird eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten beantragt.

- Sitzungsunterbrechung von 20:21 bis 20:36 Uhr) -

Herr Bär erklärt, die Fraktion der SPD sei nicht gegen das Hauptprojekt Horterweiterung, sondern gegen den Zusammenhang mit dem Grillplatz und stellt den Antrag, den Grillplatz aus dem Bebauungsplan herauszunehmen.

Über den Antrag „Herausnahme des Grillplatzes aus dem B-Plan Aicher Weg“ wird abgestimmt. Ergebnis: 7 Ja und 12 Nein. Damit ist der Antrag abgelehnt.

a) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen, zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen, den Bebauungsplan „Aicherweg“ als Satzung. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Ober-Olm, Flur 30, Nr. 130/6 tlw., 130/8.

4. **Vergabe Straßenbau im Rahmen des Straßenausbauprogramms „Backhausgasse“ und „Ulzheimer Weg“**

a) Die Vorsitzende erläutert den Vorlagebericht über die Vergabe der Straßenbauleistung für den Ausbau der Backhausgasse von der Mittelgasse bis zum Flurstück 325/1 Hausnummer 7 vor der Mauer.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die Vergabe der im Sachbericht genannten Leistung in Höhe von brutto 111.629,83 Euro an die Firma Wöbau und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

- b) Frau Leininger-Rill stellt den Vorlagebericht über die Vergabe der Straßenbauleistung für den Ausbau des Ulzheimer Wegs von der Bahnhofstraße bis zur Goethestraße vor.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die Vergabe der im Sachbericht genannten Leistung in Höhe von 386.532,93 Euro an die Firma Wöbau und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

5. Vergabe von Grabaushubarbeiten auf dem Friedhof

Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass der Werkvertrag bzgl. des Grabaushubes zum 28.02.2018 ausgelaufen ist. Derzeit ist es schwierig geeignete Firmen für diese Arbeiten zu finden. Dies sind Erfahrungen aus Ausschreibungen für die Stadt Nieder-Olm. Die Vorsitzende schlägt vor, dass ein neuer Werkvertrag mit der Firma De Luca zu den neuen Konditionen abgeschlossen werden sollte.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, den Auftrag für die Grabaushubarbeiten auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Ober-Olm, zu den im Sachbericht erwähnten neuen Konditionen, an die Firma De Luca aus Ober-Olm zu erteilen und mit dieser einen fünfjährigen Werkvertrag über den Grabaushub abzuschließen. Die Verwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

6. 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Geändert wird § 1 Allgemeines
Anlage zur Friedhofsgebührensatzung
IV. Ausheben und Schließen der Gräber

1.	Personen ab dem 5. Lebensjahr	
	manueller Aushub	1.095,00 Euro
	maschineller Aushub	857,00 Euro
2.	Kinder bis zum vollendeten 5 Lebensjahr und Totgeburten	
	manueller Aushub	548,00 Euro
	maschineller Aushub	405,00 Euro

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren wie vorgeschlagen.

7. Vergabe Planungsleistungen zum Neubau der Brücke „Hartwiesenweg“

In der Sitzung des Gemeinderates am 30. Januar 2018 wurde über die Brücke am Hartwiesenweg gesprochen, ein Beschluss wurde damals nicht gefasst. Am 26. Februar fand ein Gespräch mit den Vertretern der Landwirtschaft statt, ein Neubau der Brücke wird als zu teuer angesehen. Konsens war, dass die Kostenermittlung für den Neubau erfolgen wird und dann ein erneutes Gespräch stattfinden soll. Um die Kosten zu ermitteln, ist die Vergabe der Planung Voraussetzung.

Das vorliegende Gutachten sagt eindeutig aus, dass Handlungsbedarf besteht. Frau Leininger-Rill legt dar, dass die Ausschreibung gemacht werden muss, damit die Kosten ermittelt werden können. Es ist allen Beteiligten klar, dass der Neubau nur mit einem Zuschuss des DLR (55 %) umgesetzt werden kann. Ein Antrag hierzu ist gestellt.

Die Brücke am Hartwiesenweg ist im überregionalen Radwegkonzept verzeichnet. Deshalb wird von der VG geprüft, ob über den Kreis ein Zuschuss für den Radweg beantragt werden kann.

Es wird eingehend über eine Sperrung oder den Abriss der Brücke diskutiert.

Die Ortsbürgermeisterin führt aus, dass der Neubau der Brücke aufgrund der längeren Nutzungsdauer kostengünstiger sei als eine Sanierung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeine Ober-Olm beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen, die Planungsleistungen Teil 1 und Teil 2 in Höhe von 26.299,00 Euro an das Planungsbüro Hallenberger, Frankfurt, nach der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch die Kommunalaufsicht und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

8. Erweiterung Friedhof: Auftragsvergabe Planung

Der Erweiterungsteil des Friedhofs wird neu geplant. Die Auftragsvergabe für die Planung soll erfolgen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig, dem Ingenieurbüro Dörrhöfer den Auftrag für die Planung der Friedhofserweiterung für die Leistungsphasen 1-9, auf der Einstufung in Honorarzone III, Mindestsatz, zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 19.413,43 Euro zu erteilen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

9. Krainerhof: Informationen zum Umbau und Aktionen

Der Beigeordnete Matthias Becker berichtet über die Ausgestaltung des Hofes, er präsentiert ein Foto der Stallungen und erklärt, dass man sich als erstes um die Räume im Erdgeschoss kümmern wird, diese wurden bereits ausgeräumt. Im Heimatkreis wurde besprochen, die Scheune im laufenden Prozess zu sanieren, währenddessen sollen unterschiedliche Veranstaltungen stattfinden. Am 14. April findet ein Hoffest, am 16. August eine Lesung mit Weinprobe und dem Autor Andreas Wagner statt. Angedacht sind weitere Aktionen wie Ausstellungen oder gemeinsames Marmeladekochen. Der Heimatkreis trifft sich jeden zweiten Dienstag um 19 Uhr dort und freut sich über Unterstützung.

10. Krainerhof: Antrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm

Die Ortsbürgermeisterin informiert, dass die Verwaltung beim Ministerium vorstellig werden wird um aus dem Dorferneuerungsprogramm einen Zuschuss zu erhalten. Aus dem Investitionsstock des Landes ist mit keiner Förderung zu rechnen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einen Antrag zur Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm an das Land zu stellen.

11. Alte Schule: Errichtung einer Nottreppe – geänderte Plan-Variante

Am 17. Februar 2018 wurde die Treppe abgebaut, nun ist eine 4-läufige Treppe geplant. Mit dem Hinweis der Verwaltung, dass ein neuer Bauantrag gestellt wurde, beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm einstimmig die Vergabe der Stahlbauarbeiten an die Firma Gruber und Partner aus Nackenheim zum Preis von 43.435,00 Euro brutto, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Kreisverwaltung.

12. Information zum Angebot „Französisch“ in der Grundschule Ober-Olm

Matthias Becker informiert über ein Gespräch mit der Schulleiterin Frau Herzberg. Es liegen über 40 Anmeldungen für den Französischunterricht vor, 3 Kurse sind geplant. Hierfür sind EUR 2.000 im Haushalt eingestellt, des Weiteren liegt eine private Spende in Höhe von 500,00 Euro vor.

Die französische Sprache wird von Frau Wissel, einer Muttersprachlerin, die beim Institut François Mainz beschäftigt ist, den Kindern näher gebracht. Dies erfolgt mit Aktionen, wie z. B. Kochen oder auch anhand von kleinen Filmen.

13. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO Rheinland-Pfalz

Frau Leininger-Rill gibt bekannt dass zwei weitere Spenden für die Umgestaltung des Ober-Olmer Weihnachtsmarktes eingegangen sind.

Die VR-Bank spendet einen Betrag in Höhe von 1.500,00 Euro, die EDG stellt 100,00 Euro zur Verfügung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm stimmt einstimmig der Annahme der aufgeführten Spenden zu.

14. 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen, hier: Verbindliche Erklärung über Teilnahme

Der Straßenbeleuchtungsvertrag der 1. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen 2012-2019 des GStB im Jahr 2011, an dem auch die Ortsgemeinden der VG Nieder-Olm teilgenommen haben, endet zum 31. Dezember 2018.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Ober-Olm beschließt einstimmig die Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen 2019- 2022 (mit Verlängerungsoption um weitere 4 Jahre), welche durch die Gt-Service GmbH durchgeführt wird und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Ausschreibung.

15. Verschiedenes

Der Beigeordnete Matthias Becker bittet um Meldungen bis Mitte nächster Woche, welche Personen an der Feier in Schloßvippach teilnehmen.

Die Vorsitzende informiert, dass die Gespräche zwischen der Verbandsgemeinde und dem AVUS bzgl. der Drainage „Auf der Bitz“ weitergeführt wurden. Nunmehr soll ein Regenwasserkanal eingebaut werden, der die Drainage ersetzt. Die Drainage soll daran angeschlossen werden, damit fallen die hohen Wartungs- und Unterhaltungskosten der Drainage weg.

Die Veranstaltung der Verbandsgemeinde Nieder-Olm zum Thema Vergaberecht fand am 1. März nicht statt. Ein neuer Termin wird bekannt gegeben. Die Vorsitzende bittet bereits jetzt um Teilnahme.

Der Dreck-weg-Tag ist wegen der schlechten Witterung um eine Woche verschoben worden und findet nun am Samstag, 10. März, von 10 bis 12 Uhr statt.

Auf Anregung der Seniorenvertretung findet von März bis Oktober jeden zweiten Samstag im Monat eine abwechselnd durch den TVOO und die RSG angeleitete Übungsstunde am Bewegungsparcours statt.

16. Bauangelegenheiten

Es liegen keine Bauanträge vor.

Die Vorsitzende schließt um 21:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei allen Zuhörern.

Vorsitzende



Doris Leininger-Rill
Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin



Stephanie Reichardt